



Wie schreibt man eine gute Geschichte?

Du hast noch nie eine Geschichte geschrieben?
Wir erklären dir in sechs Schritten, wie es geht!

1. Um was geht's? – Finde deine Idee!

Kennst du jemanden, über den du schreiben möchtest? Such dir Inspirationen in Filmen oder Büchern, die du gesehen oder gelesen hast! Du kannst auch draußen Ideen finden. Geh spazieren und notier dir, was und wen du siehst! Alles, was dir auffällt, was dir begegnet, kann der Anfang einer Geschichte sein.

2. Wer spielt mit? – Deine Figuren

Schau dich doch mal bei den Menschen um dich herum um – Familie, Freunde, Lehrer. Findest du etwas Besonderes an jemandem, etwas, das nur diese einzige Person hat? Oder hast du dich mal gefragt, was deine Spielzeuge nachts so treiben, wenn du schläfst? So findest du deine Hauptfigur.

Und jetzt frag dich, was deine Hauptfigur tut und was sie will. Hatte sie Streit mit einem Freund und will sich versöhnen? Ist sie ein Pirat, der auf eine Schatzinsel segelt? Und: Was fühlt sie, ist sie traurig oder glücklich, wütend oder ängstlich? Ganz wichtig: Lass die Figuren auch miteinander sprechen und verwende dafür möglichst viel wörtliche Rede! Schreib einen Steckbrief: Wie heißt deine Figur? Wie sieht sie aus, woher kommt sie, was denkt sie, was will sie?

3. Jetzt geht's ans Eingemachte! – Der Gegenspieler

Du kennst das: Im Leben geht nicht immer alles nach Plan. Auch in Geschichten nicht. Frag dich, wer sich deiner Figur in den Weg stellt, wer ihre Pläne durchkreuzt. Das ist jemand wie Voldemort bei „Harry Potter“ oder Onkel Scar aus „König der Löwen“. Und denk dran, dass auch der oder die „Böse“ gute Seiten haben kann. Und vielleicht hat er oder sie ja gerade ein großes Problem.

Schreib jetzt einen Steckbrief über den Gegenspieler und überleg dir, wer er ist, was er im Schilde führt – und was ihn so anziehend macht.

4. Es wird spannend... – der Höhepunkt der Geschichte

Die Spannung steigt.... Am Höhepunkt deiner Geschichte passiert etwas Unerwartetes. Vielleicht stehen sich deine Hauptfigur und ihr Gegenspieler in einem Duell gegenüber? Wer wird gewinnen? Oder ... es zeigt sich, dass dein Gegenspieler gar nicht so böse ist, und er freundet sich mit deiner Hauptfigur an? Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

5. Alle glücklich! Oder? – Das Ende der Geschichte

Manchmal sind am Ende alle glücklich. Manchmal auch nicht. Und manche Geschichten bleiben einfach offen. Während des Schreibens wirst du spüren, was für deine Geschichte das beste Ende ist. Hör gut in dich hinein.

6. „Die Geschichte von...“ – Dein Titel

Wenn deine Geschichte fertig ist: dann überleg dir einen schönen Titel. Nicht zu kurz, nicht zu lang. Neugierig soll er machen! Sieh dir die Titel der Bücher an, die du am liebsten magst. Was gefällt dir an diesen Titeln? Probier ruhig einiges aus!

... und jetzt: Fang einfach an! Wir freuen uns auf deine Geschichte!